

Scallops mit Erbsen und Burrata und kanierten Paradeisern

Zubereitungszeit:

ca. 30 - 40 Min. / 2 Std. Backrohr

Zutaten für 4 Personen

Kandierte Paradeiser

2 Strauchparadaiser (fleischig)

2 Knobaluchzehen in Spalten geschnitten

1 Zweig Zhymian

1 Prise Zucker

1 Prise Fleur de Sel

Olivenöl

Erbsencreme

2 Schalotten in schmale Streifengeschnitten 25 g Olivenöl

1 Prise Salz

250 ml Gemüsesuppe nach Bedarf 300g Erbsen

Ingwer Zitronengrasschaum

100 g Ingwer

2 Stangen Zitronengras

50 ml Wasser

5 g Sojalecithin

Restliche Zutaten

4 Jakobsmuscheln

1 Burrata

4 TL Sardellenkaviar

Salz

Olivenöl



Zubereitung:

Kandierte Paradeiser

Ofen auf 100 °C vorheizen.

Paradeiser blanchieren und Haut abziehen. In 4 Spalten schneiden und entkernen.

Auf ein Backblech legen und mit allen Zutaten würzen. 2 Std. im Ofen backen.

Mit Simon sprechen.

Erbsencreme

Die Schalotten mit etwas Olivenöl, Salz sowie etwas Gemüsesuppe leicht anbraten. Erbsen in reichlich Salzwasser 5 Min. kochen. Abtropfen lassen und in Eiswasser kühlen.

<u>Ein paar Erbsen für die Deko beiseitelegen</u>.

Erbsen und Schalotten zu einer glatten Creme pürieren. Die Mischung durch ein Siebe laufen lassen und ein paar Tropfen Gemüsebrühe hinzufügen, um die Konsistenz etwas zu lockern.

Ingwer Zitronengrasschaum

Ingwer schälen und in Scheiben schneiden. Zitronengrasstangen in je 4 Stücke schneiden. Die Stücke mit dem Ingwer mit 500ml Wasser langsam zum Kochen bringen.

Von der Hitze nehmen und einen Moment abkühlen lassen. Abschließend aufschäumen.

Im Mixer zerkleinern und durch ein feinmaschiges Sieb laufen lassen. Das Sojalecithin hinzufügen und auflösen lassen.

Jakobsmuscheln

Putzen, waschen und mit einem Küchentuch abtrocknen.

Eine Antihaftpfanne bei starker Hitze erwärmen und etwas Öl hinzufügen.

Die Jakobsmuscheln max. 1-2 Minuten goldbraun anbraten.

weiter auf Seite 2

	Zum Anrichten!
	Burrata abtropfen lassen und Salz und Olivenöl abschmecken.
	Burrate zu einem Quenelle formen.
	Das Ingwer-Zitronengras-Gemisch mit einem Stabmixer schaumig schlagen.
	Zum Anordnen auf dem Teller siehe Bild
Weinempfehlung:	Grauburgunder aus Österreich oder Italien

Kochabend: 09. November, 2022 / Simon u. Milles